

SITZUNG

Sitzungstag:

27.02.2012

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KVOR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
Matthias Bachmann	
Katharina Büdel	
Andreas Hartenfels	
Xaver Jung	Vertretung für Herrn Christoph Lothschütz TOP 4.4 entschuldigt
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	
Siegbert Theiß	Vertreter für Herrn Helmut Weyrich

Kreisbeigeordnete

1. Kreisbeigeordneter Volker Schlegel	
2. Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
3. Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
BD Gerhard Mildau	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Christoph Lothschütz	entschuldigt
Helmut Weyrich	entschuldigt

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 27.02.2012, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen;
hier: Festlegung der Sitzungstermine
2. Kreisstraßen;
hier: Vorstellung der Planungen zu
 - a) Kreisstraße K 23 Ausbau der OD Dennweiler-Frohnbach mit Fuß- und Radweg bis zum OE Oberalben
 - b) Kreisstraße K 47 Ausbau der freien Strecke zwischen der Ortslage Kreimbach-Kaulbach und der Kreisgrenze
3. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

4. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 27.02.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 11
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		- - -

**Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen;
hier: Festlegung der Sitzungstermine**

Folgende Sitzungstermine wurden bis einschließlich September 2012 vereinbart:

Gremium	reservierter Sitzungssaal	Sitzungstag		
		Wochentag	Datum	Uhrzeit
Januar				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	16.01.2012	09.00
Februar				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Mittwoch	08.02.2012	09.00
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	27.02.2012	09.00
Kreistag	VeranstR KSK	Mittwoch	29.02.2012	16.00
April				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	16.04.2012	09.00
Mai				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	21.05.2012	09.00
Juni				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	18.06.2012	09.00
Kreistag	Dorfgemeinschaftshaus Pfeffelbach	Mittwoch	27.06.2012	16.00
August				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	06.08.2012	09.00
September				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	10.09.2012	09.00

Kreisausschuss-Sitzung am 27.02.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11	
		davon anwesend:	11	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		11	0	0

Kreisstraßen;

hier: Vorstellung der Planungen zu

a) Kreisstraße K 23 Ausbau der OD Dennweiler-Frohnbach mit Fuß- und Radweg bis zum OE Oberalben

b) Kreisstraße K 47 Ausbau der freien Strecke zwischen der Ortslage Kreimbach-Kaulbach und der Kreisgrenze

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden stellte Herr Hans-Joachim Schura, Vertreter des Landesbetriebs Mobilität, Kaiserslautern, die Planungen und Kostenschätzungen zu den beiden Kreisstraßen vor.

a) Kreisstraße K 23 Ausbau der OD Dennweiler-Frohnbach mit Fuß- und Radweg zum OE Oberalben

Nachdem Herr Schura im Jahr 2010 bereits einen Zwischenbericht über die Planung abgegeben hatte, erläutert er in der heutigen Sitzung anhand einer Beamer-Präsentation den geplanten Ausbau der Ortsdurchfahrt Dennweiler-Frohnbach. Anschließend erklärte er, dass sich die Kostenschätzung nach der Fortschreibung auf ca. 1,26 Mio. Euro belaufe. Davon betrage der Kreisanteil 908.000,- Euro und der Anteil der Ortsgemeinde 352.000,- Euro. Insbesondere sei bei dieser Maßnahme jedoch die Entwässerung zu betrachten, wonach auf Forderung der SGD Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft Kaiserslautern, ein neuer Oberflächenwasserkanal verlegt werden müsse.

Gegen diese Auffassung wandte sich Herr Klaus Müller (SPD). Er wies u.a. darauf hin, dass für bestehende Kanalanlagen Bestandsschutz gelte. Zudem sei dies auch wirtschaftlich nicht nachvollziehbar. Zu dieser Forderung des zusätzlichen Oberflächenwasserkanals sollten die rechtlichen Voraussetzungen nochmals durch den LBM genau ermittelt werden. Entsprechende Unterlagen aus dem Verfahren zur K 58 stelle er zur Verfügung.

Anschließend sprach Herr Schura die Kurvensituation als neuralgischen Punkt der Straßenführung an. Der Grunderwerb in diesem Bereich sei erfolgt. Dennoch könne die Engstelle in diesem Bereich nicht vollständig beseitigt werden. Weiterhin werde u.a. die Bushaltestelle erneuert und vor der Kirche, auf Kosten der Ortsgemeinde, Parkplätze angeordnet. Schließlich verlaufe im Ortsausgang Richtung Oberalben beidseitig eine Fuß- und Radweg. Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise erklärte Herr Schura, dass nunmehr die Ortsgemeinde die Planung vorgestellt bekomme und man, eine Einigung vorausgesetzt, im Sommer mit dem Bau beginnen könne.

Hierzu erklärte der Vorsitzende, dass zu prüfen wäre, ob es nicht ausreichend wäre, wenn nur auf der linken Seite Richtung Oberalben ein Fuß- und Radweg errichtet werde, wenn gleich die Ortsgemeinde hierfür der Kostenträger sei. Da auf der rechten Seite keinerlei Bebauung sei, sei hier die Notwendigkeit aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten durchaus fraglich.

Vor diesem Hintergrund sowie dem Einwand von Herrn Klaus Müller fasste der Kreisausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt den Planungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Dennweiler-Frohnbau, mit der Maßgabe zu, dass die Sachlage hinsichtlich der Entwässerung sowie die Notwendigkeit der beidseitigen Bürgersteigen nochmals hinterfragt wird.

b) Kreisstraße K 47 Ausbau der freien Strecke zwischen der Ortslage Kreimbach-Kaulbach und der Kreisgrenze

Im Anschluss stellte Herr Schura die Planung für die kombinierte Maßnahme K 47 vor, die sich auf eine Länge von 3,048 km erstreckte und ein Verkehrsaufkommen von 640 Fahrzeugen pro Tag aufweise. Davon seien 11 % Güterschwerverkehr. Die Kosten für die Maßnahme würden sich auf ca. 2,8 Mio. Euro belaufen, wovon 2,66 Mio. Euro auf die Baukosten entfallen. Die restlichen Kosten würden für den Grunderwerb entstehen. Anschließend erläuterte den Streckenverlauf und wies darauf hin, dass noch die Entwässerung für 20 lokale Einleitungspunkte gefasst und geregelt werden müsse. Wegen der Vielzahl der Regelungstatbestände sei ein Planfeststellungsverfahren unabdinglich. Im Anschluss an seine Erläuterungen zum technischen Straßenaufbau erklärte er, dass beidseitig eine Amphibienschutz-einrichtung errichtet werden müsse, was Kosten in Höhe von ca. 250.000,- Euro verursache.

Da in der oberen Kurve aufgrund des angrenzenden ehemaligen Steinbruchs, welcher gleichzeitig ein Biotop darstelle, nach der vorgestellten Planung eine Engstelle vorliege, regte der Vorsitzende an, dass man nochmals mit der Landespflegebehörde diskutiere, ob an dieser Stelle keine Fahrbahnverbreiterung von einem Radius von 16 Metern auf 22 Metern möglich wäre. Herr Schura erklärte, dass dadurch Kosten in Höhe von Schätzungsweise 150.000,- Euro entstehen würden.

Herr Andreas Hartenfels (Bündnis 90/Die Grünen) entgegnete, er sei skeptisch, dass 150.000,- Euro dafür ausreichend seien und vor dem Hintergrund der Kosten-Nutzen-Situation sowie dem landespflegerischen Aspekt halte er die Engstelle für durchaus vertretbar.

Herr Klaus Müller (SPD) erklärte, dass man diese Änderung durchaus prüfen könne, wenngleich das Verkehrsaufkommen doch relativ gering sei.

Nachfolgend stelle der Vorsitzende die Angelegenheit zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt den Planungen zu der freien Strecke zwischen der Ortslage Kreimbach-Kaulbach und der Kreisgrenze, wie von dem Vertreter des LBM Kaiserslautern vorgestellt, grundsätzlich zu.

Der Landbetrieb Mobilität wird beauftragt, eine Fahrbahnverbreiterung in der oberen Kurve nochmals zu überprüfen.

Kreisausschuss-Sitzung am 27.02.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ **Zinsanpassung für einen Kredit des Landkreises Kusel - Abfallwirtschaft -**

Am 28.02.2012 sei die Festzinsvereinbarung für den nachstehenden Kredit (Gläubiger: Kreissparkasse Kusel) ausgelaufen:

Kto-Nr.	Kontostand am 01.01.2012 €	Zinssatz zurzeit v.H.	Tilgungsrate halbjährlich €	Restlaufzeit bis
6200392683	268.428,26	1,73	8.947,61	31.12.2026

Am 23.02.2012 lagen für eine neue Festzinsvereinbarung folgende Angebote vor:

Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.)				
	1	2	3	4	5
1. Deutsche Postbank, Bonn	keine Angebotsabgabe				
2. Landesbank Hessen - Thüringen, Frankfurt	keine Angebotsabgabe				
3. KSK Kusel	1,53	1,23	1,59	1,71	1,92
4. CC Ges. für Geld u. Dev., Taufkirchen	keine Angebotsabgabe				
5. CDS Finanz AG, München-Neuried	keine Angebotsabgabe				
6. MAGRAL AG, München	keine Angebotsabgabe				

Für den genannten Kredit sei man ab 01.03.2012 eine neue Festzinsvereinbarung von zwei Jahren mit der KSK Kusel zu einem Zinssatz von 1,23 v.H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die Zahlungsmodalitäten für die Zins- und Tilgungsleistungen bleiben unverändert.

▪ **Modellvorhaben LandZukunft**

Weiterhin informierte der Vorsitzende, dass das Land Rheinland-Pfalz eine Absichtserklärung zur Unterstützung der Region Kusel im Rahmen des vom Bund initiierten Modellvorhabens LandZukunft abgegeben habe.

- **Gebühren Fleischschau bzw. Trichinengebühr**

Anschließend informierte er, dass die Gebühren für die Fleischschau und die Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen zum Zwecke der verstärkten Bejagung von Frischlingen, wie auch in einigen anderen Landkreisen, reduziert werden sollen und erläuterte die Hintergründe.

- **Entschließung des Landtags zum kommunalen Finanzausgleich**

Schließlich ging er kurz auf den Entschließungsantrag der Landtagsfraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Landeshaushalt 2012/2013 ein, der den Mitgliedern des Kreisausschusses austeilt war.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 11:55 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Manfred Drumm)
Kreisverwaltungsoberrat